



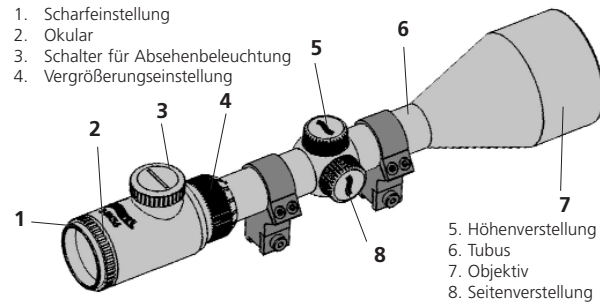
Zielfernrohr 3-9x56 mit beleuchtetem Absehen



Bedienungsanleitung

Mit Ihrem Walther Zielfernrohr 3-9x56 mit zusätzlich beleuchtetem Absehen haben Sie ein feinmechanisches Präzisionsinstrument erworben. Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, wird das Zielfernrohr eine lange Lebensdauer aufweisen.

1. Scharfeinstellung
2. Okular
3. Schalter für Absehenbeleuchtung
4. Vergrößerungseinstellung



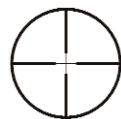
5. Höhenverstellung
6. Tubus
7. Objektiv
8. Seitenverstellung

Scharfeinstellung

Die Scharfeinstellung des Bildes erfolgt durch Drehen des gerändelten Okularringes (dem Auge zugewandten Teiles des Zielfernrohrs). Es empfiehlt sich, diese Einstellung bei der größtmöglichen Vergrößerung von 9-fach vorzunehmen, das Bild bleibt dann über den gesamten Vergrößerungsbereich gleichbleibend scharf. Schauen Sie in einem Abstand von ca. 8 bis 10 cm (3 bis 4 inch) durch das Zielfernrohr. Nur dann sehen Sie das volle Gesichtsfeld. Zum Schutz vor Verletzungen ist der Okularring mit einer Gummischicht versehen.

Absehen

Das Zielfernrohr ist mit dem Absehen Nr. 8 ausgestattet. Über den gesamten Verstellbereich bleibt die Größe des Absehens konstant.



Justierung des Absehens

Das Justieren des Zielfernrohrs zur Korrektur der Abweichungen der Treffpunktlage, erfolgt mittels der Höhenverstellung (oben auf dem Tubus) und der Seitenverstellung (rechts an dem Tubus). Zum Einstellen sind die Schutzkappen zu entfernen, danach kann mit einer Münze die jeweilige Einstellschraube verdreht werden. Zum schnelleren Einstellen sind die Schrauben mit einer Klick-Rasterung versehen, wobei 1 Klick eine Veränderung der Treffpunktlage von 7 mm auf 100 m (0,25 inch auf 100 yards) ergibt. Beim Justieren ist wie folgt vorzugehen:

- Bei Tiefschuss obere Stellschraube in Richtung "UP" drehen.
- Bei Rechtsschuss seitliche Stellschraube in Richtung "L" drehen.

Bei Hochschuss oder Linksschuss ist entsprechend umgekehrt zu verfahren. Nach der Korrektur der Treffpunktlage müssen die Schutzkappen unbedingt wieder aufgeschraubt werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz zu verhindern. Das Absehen ist mittenzentriert, es bleibt bei allen Verstellungen immer im Zentrum des Bildes.

Absehenbeleuchtung

Das Walther Zielfernrohr 3-9x56 verfügt generell über eine zuschaltbare Beleuchtung des Absehens, die das Absehen mit rotem Licht beleuchtet. Der Drehknopf zum Ein- und Ausstellen der Absehenbeleuchtung befindet sich in dem Turm auf dem Okular. Zusätzlich lässt sich die Helligkeit je nach den vorhandenen Lichtverhältnissen in 7 Stufen variieren.

Achtung: Vergessen Sie nicht die Absehenbeleuchtung auszuschalten, wenn das Zielfernrohr nicht mehr in Gebrauch ist.

Die Stromversorgung der Beleuchtung erfolgt mit einer **3 V Lithium-Knopfzelle Typ CR 2032**, die sich unter dem Schraubdeckel des Drehknopfes befindet. Zum Batteriewechsel den Deckel des Turmes unter Zuhilfenahme einer Münze abschrauben. Neue Batterie so einsetzen, dass der Pluspol (+) Richtung Deckel zeigt. Anschließend den Schraubdeckel wieder aufschrauben. Achten Sie auf einen guten Sitz des Schraubdeckels sowie des Dichtringes, um das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit zu verhindern.

Variable Vergrößerung

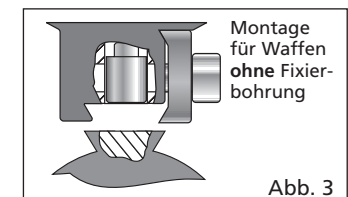
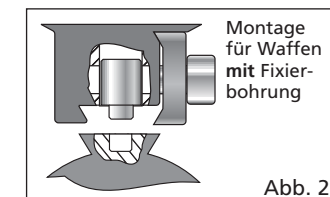
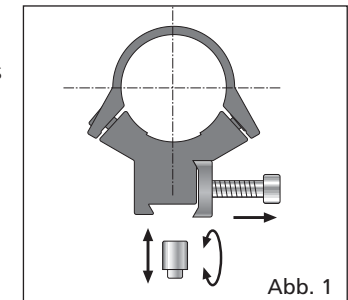
Über den vor dem Okular befindlichen Stellring lässt sich die Vergrößerung stufenlos von 3-fach bis 9-fach einstellen. Die Zahl gegenüber dem Markierungspunkt gibt die eingestellte Vergrößerung an.

Pflege und Wartung

Ihr Walther-Zielfernrohr bedarf keiner besonderen Wartung. Grobe Schmutzteile (z. B. Sand) auf den Linsen nicht einfach abwischen, sondern wegblasen oder mit einem Haarpinsel entfernen. Fingerabdrücke auf den Linsen können nach einiger Zeit die Oberfläche angreifen. Die einfachste Art, die Linsen zu säubern, ist sie anzuhauen und mit einem sauberen Optikeinigungstuch nachreiben. Die brünierten Metallteile sollten wie die brünierten Waffenteile gepflegt werden. Bei Bedarf mit leicht geöltem Lappen abwischen. Nach dem Schießen sollten die Staubschutzkappen wieder auf das Zielfernrohr gesetzt werden.

Montieren des Zielfernrohrs mit der HighPower-Montage

Durch Eingreifen des Fixierbolzens in die Bohrungen der Prismenschiene der Waffe, verrutscht die Visiermontage selbst bei stärksten Luftgewehren die Visiermontage nicht. Sie können die Visiermontage durch Umdrehen (Abb. 1) des Fixierbolzens in zwei Variationen verwenden (Abb. 2 und Abb. 3):



Technische Daten

Vergrößerung:	3-fach bis 9-fach
Mittelrohrdurchmesser:	25,4 mm (1")
Objektivdurchmesser:	56 mm
Absehen:	8
Gesichtsfeld auf 100 m:	3-fache Vergrößerung 10,57 m auf 100 m 9-fache Vergrößerung 3,83 m auf 100 m
Gewicht mit Montage:	630 g
Länge:	325 mm
Batterie:	3 V Lithium Knopfzelle Typ CR 2032

Zubehör

Staubschutzkappen, Lithiumbatterie 3V CR 2032, Bedienungsanleitung, HighPower Zielfernrohrmontage



Service:
UMAREX®

Sportwaffen GmbH & Co KG
Donnerfeld 2

D - 59757 Arnsberg / Germany

Telefon 02932 / 638-01 • Telefax 02932 / 638-222

Internet: www.umarex.de • e-mail: verkauf@umarex.de



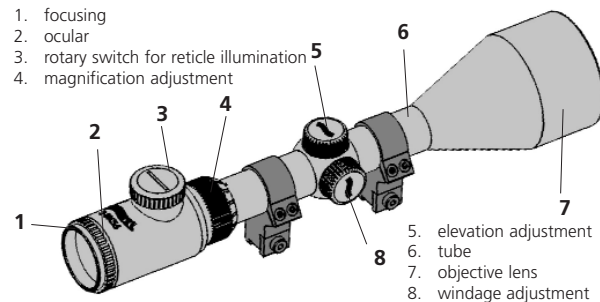
Telescopic sight 3-9x56 with illuminated reticle



Operation instructions

Your Walther telescopic sight 3-9x56 with an additionally illuminated reticle which you have now acquired is a highly precise optical instrument. Make sure that you adhere to the following instructions and you will enjoy a long service life of your scope.

1. focusing
2. ocular
3. rotary switch for reticle illumination
4. magnification adjustment



5. elevation adjustment
6. tube
7. objective lens
8. windage adjustment

Focusing

Focusing of the image is by turning the knurled ocular ring (the part of the scope you look into with the eye).

It is recommended to adjust this setting at the largest possible magnification of 9x as the image will then remain distinct over the entire range of magnification. Keep an eye relief of approx. 8 to 10 cm (3 to 4 inches) and look through the scope. Only then will you benefit from the full field of view. To prevent injury, the ocular ring is coated with rubber.

Reticle

The scope has a reticle No. 8. The size of the reticle remains the same over the entire range of adjustment.



Adjustment of the reticle

Adjustment of the scope in order to correct deviations of the point of impact is by means of the elevation adjustment (on top of the tube) and the windage adjustment (on the right side of the tube). To do so, the dust protection caps have to be removed, then a coin can be used to turn the appropriate adjustment screw.

To facilitate the adjustments, all screws have a click-adjustment. 1 click changes the point of impact by .25 inches on 100 yards (7 mm on 100 m). To change the adjustment, proceed as follows:

- if point of impact is too low, turn upper adjustment screw towards "UP"
- if point of impacts is too far right, turn side-mounted adjustment screw towards "L"

If point of impact is too high or too far left, turn the adjustment screws accordingly. After these adjustments, the protective caps are to be put back on in order to prevent the penetration of dampness or dirt. The reticle is centrally adjusted, it always remains in the centre of the image during all adjustments.

Reticle illumination

The Walther telescopic sight 3-9x56 always has an illuminated reticle which illuminates the reticle with red light. The rotary switch to turn this illumination on and off is situated on the turret on the ocular side. According to the prevailing light conditions, the brightness of the illumination may be varied in 7 steps.

Attention: Do not forget to switch the reticle illumination off after use.

Power supply of the illumination is by means of a **3 V lithium battery type CR 2032** which is situated under the screw cap of the rotary switch. To change the battery, use a coin to remove the cap of the turret. Insert a new battery with the positive pole (+) pointing towards to cap. Replace cap. Make sure the lid and the seal fit snugly in order to prevent the penetration of dirt and dampness.

Variable magnification

The setting ring situated in front of the ocular lens is used to set the continuously adjustable magnification from 3-fold to 9-fold. The number opposite the marking dot shows the set magnification.

Care and maintenance

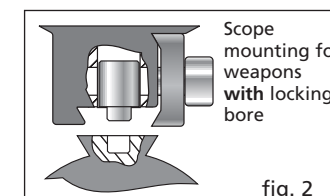
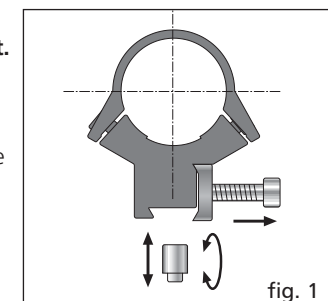
Your Walther telescoping sight does not require any special maintenance. Do not simply wipe coarse dirt particles (such as sand) off the lenses but blow it away or use a fine brush to remove it. The simplest way to clean lenses is to breathe at them and then softly wipe them down with a clean optical cloth.

The blued metal parts should be given the same treatment as other blued parts of the weapon. Use a cloth slightly dampened with gun oil if required.

After shooting, the dust protection caps should be replaced.

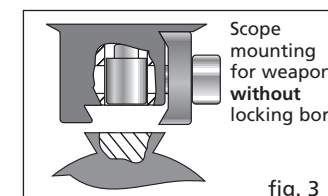
Mounting of the telescopic sight with a HighPower mount.

Because of the locking action of the locking bolt into the locking bores of the mounting rail the mount will not move, even on the most powerful airguns. You may use two variations (fig. 2 and fig. 3) of the sight mount by turning (fig. 1) the locking bolt upside down.



Scope mounting for weapons **with** locking bore

fig. 2



Scope mounting for weapons **without** locking bore

fig. 3

Technical data

magnification:	3-fold to 9-fold
tube diameter:	25,4 mm (1")
objective lens diameter:	56 mm
reticle:	8
field of view on 100 m:	
3-fold magnification	10,57 m on 100 m
9-fold magnification	3,83 m on 100 m
weight including mount:	630 g
length:	325 mm
battery:	3 V lithium battery type CR 2032

Accessories:

Dust protection caps, lithium battery 3V CR 2032, Operation instructions, HighPower mount



Service:
UMAREX®

Sportwaffen GmbH & Co KG

Donnerfeld 2

D - 59757 Arnsberg / Germany

Telefon +49 2932 / 638-241 • Telefax +49 2932 / 638-249

Internet: www.umarex.com • e-mail: sales@umarex.de



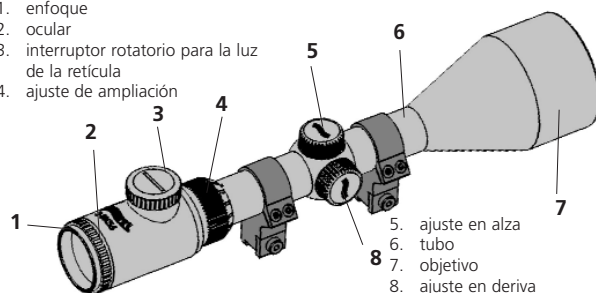
Mira telescópica 3-9x56 con retícula iluminada



Manual de instrucciones

La mira telescópica Walther 3-9x56 con retícula iluminada centralmente que ha adquirido es un instrumento óptico de alta precisión. Asegúrese de seguir las instrucciones siguientes y ésto le garantizará poder disfrutar de su mira durante mucho tiempo.

1. enfoque
2. ocular
3. interruptor rotatorio para la luz de la retícula
4. ajuste de ampliación

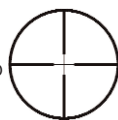


Enfoque

Para enfocar la imagen, gire el anillo del ocular moleteado (la parte de la mira en la que coloca el ojo). Se recomienda ajustarlo en el mayor valor de ampliación posible de 9x, ya que la imagen variará en toda la escala de ampliación. Mantenga una distancia ocular de aproximadamente 8 a 10 cm y, a continuación, mire a través de la mira. Cuando lo haga, disfrutará de un campo de visión total. Para evitar posibles daños, el anillo del ocular tiene un revestimiento de goma.

Retícula

La mira cuenta con una retícula del número 8, cuyo tamaño no variará en todo el rango de ajuste.



Ajuste de la retícula

El ajuste de la mira con el fin de corregir las desviaciones del punto de impacto se lleva a cabo mediante el ajuste en alza (situado en la parte superior del tubo) y el ajuste en deriva (situado en la parte derecha del tubo). Para ello, retire las cubiertas de protección antipolvo y, a continuación, gire el tornillo de ajuste con una moneda, por ejemplo, hasta encontrar la posición adecuada. Para facilitar el ajuste, todos los tornillos cuentan con un mecanismo de ajuste a intervalos fijos mediante clics. Cada vez que haga clic, el punto de impacto se desviará 7 mm a 100 m. Para cambiar el ajuste, proceda del modo siguiente:

- si el punto de impacto es demasiado bajo, gire el tornillo de ajuste superior hacia la posición "UP"
- si el punto de impacto se encuentra demasiado desplazado a la derecha, gire el tornillo de ajuste lateral hacia la posición "L"

Si el punto de impacto es demasiado alto o está demasiado desplazado hacia la izquierda, gire los tornillos de ajuste de la forma correspondiente. Una vez realizados los ajustes, vuelva a colocar las cubiertas de protección para evitar la humedad o suciedad. La retícula está ajustada al centro, es decir, permanece en el centro de la imagen independientemente de cualquier tipo de ajuste que se haga.

Luz de la retícula

La mira telescópica Walther 3-9x56 siempre incluye una retícula iluminada. Se trata de una luz roja que ilumina la retícula. El interruptor rotatorio que permite activar o desactivar esta luz se encuentra en la torreta del lado del ocular. El brillo de esta luz puede modificarse en 7 pasos distintos, en función de las condiciones de iluminación.

Atención

No olvide desactivar la luz de la retícula después de utilizar la mira.

La luz recibe alimentación por medio de una batería de litio de 3 V de tipo CR 2032 situada debajo de la cubierta roscada en el interruptor rotatorio. Para cambiar la batería, utilice una moneda para retirar la cubierta de la torreta. Introduzca una batería nueva con el polo positivo (+) apuntando hacia la cubierta. Sustituya la cubierta. Asegúrese de que la tapa y la junta encajen correctamente para evitar la penetración de suciedad y humedad.

Ampliación variable

El anillo de ajuste situado delante de la lente del ocular se emplea para ajustar la ampliación regulable continua de 3 a 9 aumentos. El número situado frente al punto de marca indica la ampliación ajustada.

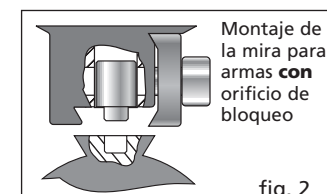
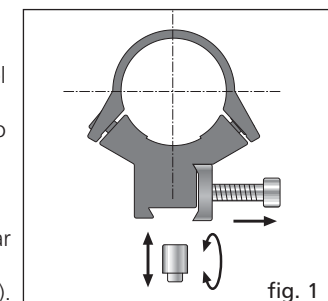
Cuidados y mantenimiento

La mira telescópica Walther no requiere ningún tipo de mantenimiento especial. No limpie las partículas de suciedad (como de arena) frotando las lentes, por el contrario, para eliminarlas utilice un cepillo fino o soplelas con una pera de goma. La manera más sencilla de limpiar las lentes es echarles aliento y, a continuación, frotarlas con suavidad con un paño óptico limpio.

Las partes metálicas pavonadas deberán recibir el mismo tratamiento que cualquier otra parte pavonada en un arma. Si es necesario, utilice un paño ligeramente humedecido con aceite especial para armas. Cuando termine de utilizar el arma, vuelva a colocar las cubiertas de protección antipolvo sobre las lentes de la mira.

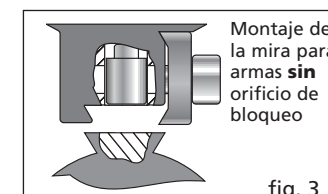
Montaje de la mira telescópica con una montura HighPower

Gracias a la acción de bloqueo del perno introducido en los orificios del raíl de montaje, la montura no se moverá incluso con las armas de aire comprimido más potentes. Si gira el perno de bloqueo boca abajo (fig. 1), podrá emplear dos variaciones distintas de la montura de la mira (fig. 2 y fig. 3).



Montaje de la mira para armas con orificio de bloqueo

fig. 2



Montaje de la mira para armas sin orificio de bloqueo

fig. 3

Especificaciones

ampliación:	de 3 a 9 aumentos
diámetro del tubo:	25,4 mm (1")
diámetro del objetivo:	56 mm
retícula:	8
campo de visión a 100 m:	
ampliación de 3 aumentos	10,57 m a 100 m
ampliación de 9 aumentos	3,83 m a 100 m
peso (incluida la montura):	630 g
longitud:	325 mm
batería:	batería de litio de 3 V de tipo CR 2032

Accesorios:

Cubiertas de protección antipolvo, Batería de litio de 3 V CR 2032, Manual de instrucciones, Montura HighPower



Service:
UMAREX®

Sportwaffen GmbH & Co KG

Donnerfeld 2

D - 59757 Arnsberg / Germany

Telefon +49 2932 / 638-241 • Telefax +49 2932 / 638-249

Internet: www.umarex.com • e-mail: sales@umarex.de



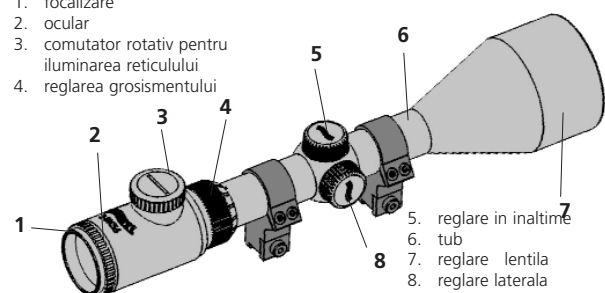
Luneta telescopică 3-9x56 cu reticul iluminat



Mod de folosire

Luneta telescopică Walther 3-9x56 cu reticul iluminat în centru, pe care ați achiziționat-o, este un instrument optic de înaltă precizie. Urmăriți instrucțiunile de mai jos și veți putea să folosiți luneta telescopică pentru mult timp.

1. focalizare
2. ocular
3. comutator rotativ pentru iluminarea reticulului
4. reglarea grosimentului



Focalizare

Focalizarea imaginii se efectuează rotind inelul ocular zimțat (situat în partea prin care priviți a lunetei). Este recomandat să executați acest reglaj cu cel mai mare grosiment, care este de 9x, pentru ca astfel imaginea va rămâne clară cu orice grosiment. Lăsați o distanță oculară de aproximativ 8 până la 10 cm și priviți prin luneta telescopică. Numai în acest fel veți obține un câmp vizual complet. Pentru a evita rănirea, inelul ocular este acoperit cu cauciuc.

Reticul

Luneta telescopică prezintă un reticul nr. 8. Dimensiunea reticulului rămâne constantă indiferent de reglaj.



Reglarea reticulului

Pentru a corecta deviațiile în raport cu punctul de impact, reglarea lunetei se face gratuit reglării în înălțime (în partea de sus a tubului) și lateral (pe partea dreaptă a tubului). Pentru a efectua acest reglaj, scoateți protecțiile împotriva prafului, apoi rotiți surubul de reglare potrivit cu ajutorul unei monede. Pentru a facilita reglarea, toate suruburile sunt prevăzute cu un sistem cu clic. Un clic duce la mișcarea punctului de impact de la 7 mm până la 100 m. Pentru a modifica reglajul, procedați astfel:

- dacă punctul de impact este prea jos, răsuciți rotita de reglare superioară către indicația "UP"
- dacă punctul de impact este decalat către dreapta, răsuciți rotita de reglare laterală către indicația "L"

Dacă punctul de impact este prea sus sau decalat către stânga, răsuciți rotitele de reglare în sensul potrivit.

După ce ați efectuat aceste reglaje, puneți din nou protecțiile anti-praf pentru a împiedica umezeala și mizeria să patrundă. Reticulul este poziționat în centru și rămâne în permanență în centrul imaginii după toate reglajele ulterioare.

Iluminarea reticulului

Luneta telescopică Walther 3-9x56 prezintă un reticul luminos care luminează în roșu. Comutatorul rotativ care permite pornirea și oprirea acestei iluminări este situat sub ținuta, de partea ocularului. În funcție de lumina ambientală, claritatea iluminării poate varia într-un raport de la 1 la 7.

Atenție

Nu uitați să opriți iluminarea reticulului după folosire.

Alimentarea electrică a acestei iluminări este asigurată de o baterie cu litiu de 3 V de tip CR 2032 situată sub soclul filetat al comutatorului rotativ. Pentru a schimba bateria, scoateți capacul ținutei cu ajutorul unei monede. Introduceți o baterie nouă, cu polul pozitiv (+) de partea capacului. Puneți la loc capacul. Verificați etanșeitatea dintre capac și garnitura, pentru a împiedica să patrundă mizeria și umiditatea.

Grosiment variabil

Inelul de reglare situat în fața lentilei ocularului servește la reglarea continuă a grosimentului, de la 3x la 9x. Numărul din fața punctului de reper indică grosimentul utilizat.

Îngrijire și întreținere

Luneta telescopică Walther nu necesită întreținere specială. Nu ștergeți particulele grosiere de mizerie (spre ex. nisip) de pe lentila, ci suflați sau folosiți o perie fină. Puteți curăța lentilele într-o manieră foarte simplă, prin suflare, apoi prin ștergere cu o țesătură pentru dispozitive optice. Procedați la fel cu piesele de metal oxidabile ale armei. Folosiți o carpa ușor imbibată cu ulei pentru arme, dacă este necesar. După tragere, puneți la loc capacele de protecție.

Montarea lunetei telescopice cu o montură HighPower.

Datorită acțiunii de blocare a bulonului de înzavorare în alezajul sinei de montură, aceasta nu se mișcă, chiar și la armele cele mai puternice. Puteți să utilizați două variante de montură (fig. 2 și 3) rotind bulonul de înzavorare (fig. 1) în sens invers.

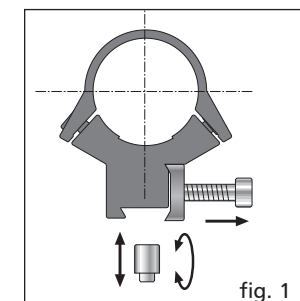


fig. 1

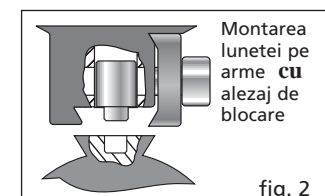


fig. 2

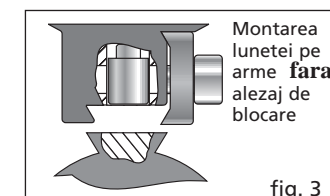


fig. 3

Date tehnice

grosiment:	3x la 9x
diametrul tubului:	25,4 mm (1")
diametrul lentilei obiectivului:	56 mm
reticul:	8
camp vizual pe 100 m:	
grosiment 3x, 10,57 m pe 100 m	
grosiment 9x, 3,83 m pe 100 m	
greutate cu montură:	630 g
lungime:	325 mm
baterie: baterie cu litiu de 3 V de tip CR 2032	

Accesorii:

Protecții anti-praf, baterie cu litiu de 3 V CR 2032, Mod de folosire, Montură HighPower

F

Service:
UMAREX

Sportwaffen GmbH & Co KG

Donnerfeld 2

D - 59757 Arnsberg / Germany

Telefon +49 2932 / 638-241 • Telefax +49 2932 / 638-249

Internet: www.umarex.fr • e-mail: sales@umarex.de